



Klimabündnis-Marktgemeinde

Rabenstein an der Pielach



A-3203 Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6
Bezirk St. Pölten, Niederösterreich
Mail: gemeinde@rabenstein.gv.at
Homepage: www.rabenstein.gv.at

Telefon: +43(0)2723/2250
Telefax: DW 44
DVR-Nr.: 0405469
UID-Nr.: ATU 37325809

Protokoll

über die **ordentliche** und **öffentliche** Sitzung des

GEMEINDERATES

am **1. März 2012** im Sitzungssaal des Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrums

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Die Sitzungseinladung erfolgte am 20. Februar 2012 mittels Einladungskurrende bzw. e-m@il

Anwesende:

01) **Bürgermeister**

Ing. Kurt Wittmann

02) **Vize-Bürgermeister**

Hubert Gansch

03) **GGR Gottfried Auer**
05) **GGR Karl Braunsteiner**
07) **GGR Josef Plessner**
09) **GR Karl Peter Bacher**
11) **GR Johannes Blasl**
13)
15) **GR Otto Buder**
17) **GR Elisabeth Ortner**
19) **GR Josefa Karner**
21)

04) **GGR Ing. Wilfried Böhm**
06) **GGR Johann Moderbacher**
08) **GGR Ing. Herbert Schwaiger**
10) **GR Oskar Brunnlechner**
12) **GR Dr. Martina Haag**
14) **GR Karl Zöchbauer**
16) **GR Alois Kaiser**
18) **GR Ilse Schindlegger**
20) **GR Edith Sommerauer**

Entschuldigt abwesend:

01) **GR Helmut Keil**
03)

02) **GR Jürgen Ihrybauer**
04)

Schriftführer: **GGR**

Gottfried Auer

Vorsitzender: **Bürgermeister**

Ing. Kurt Wittmann

Die Sitzung war **öffentlich** und **beschlussfähig**.

Tagesordnung:

- 01) **Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 15. Dezember 2011 und 12. Jänner 2012**
- 02) **Protokoll der angesagten Gebarungseinschau vom 15. Februar 2012**
- 03) **Rechnungsabschluss 2011 der Vermietergemeinschaft der Marktgemeinden Rabenstein an der Pielach und Kirchberg an der Pielach**
- 04) **Rechnungsabschluss 2011 der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach**
- 05) **RABENSTEIN KG**
 - 0501) Rechnungsabschluss 2011
 - 0502) Sonstige KG-Belange
- 06) **Beachvolleyball „Pielachtal-Arena“; Mietvertragverlängerung**
- 07) **Mariazellerbahn; Kooperationsvertrag mit der NÖVOG**
- 08) **Altes Brauhaus**
- 09) **Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters**

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden nachstehend angeführte Tagesordnungspunkte behandelt:

- 01) **Personalangelegenheiten**
 - 0101) Aufnahme eines Außendienstmitarbeiters
 - 0102) Aufnahme einer Reinigungskraft für die Volks- und Hauptschule
 - 0103) PN 4000
 - 0104) PN 4010
 - 0105) PN 4006
 - 0106) Einvernehmliche Auflösung des Dienstvertrages mit Ingeborg Krapfl wegen Übertritt in den Ruhestand

Herr Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder (keine Zuhörer anwesend) und eröffnet die 2. Sitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr.

Vor Behandlung des ersten Tagesordnungspunktes informiert Herr Bürgermeister die Mitglieder des Gemeinderates, dass er den im nicht öffentlichen Sitzungsteil unter 0104 angeführten Punkt von der Tagesordnung nimmt und daher dieser weder zur Behandlung noch zur Beschlussfassung gelangen wird.

TOP 01 Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 15. Dezember 2011 und 12. Jänner 2012

Nachdem über Befragung durch Herrn Bürgermeister kein Änderungsantrag eingebracht wird, gilt sowohl das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2011 als auch das vom 12. Jänner 2012 in der vorliegenden Form als genehmigt.

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 02 Protokoll der angesagten Gebarungseinschau vom 15. Februar 2012

Obmann GR Oskar Brunnlechner bringt in seiner Funktion als Obmann des örtlichen Prüfungsausschusses dem Gemeinderat das Protokoll der angesagten Gebarungseinschau vom 15. Februar 2012 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen das Protokoll der angesagten Gebarungseinschau vom 15. Februar 2012 ebenso zur Kenntnis wie Herr Bürgermeister und Frau Kassenverwalter Lydia Kaiser in ihren schriftlichen Stellungnahmen dazu.

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 03 Rechnungsabschluss 2011 der Vermietergemeinschaft der Marktgemeinden Rabenstein an der Pielach und Kirchberg an der Pielach

Herr Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss der Vermietergemeinschaft 2011 zur Kenntnis. Die Einnahmen sowie die Ausgaben belaufen sich ausgeglichen auf 28.716,13 €uro. Daher gibt es weder einen Soll-Überschuss noch einen Soll-Fehlbetrag.

Der Rechnungsabschluss der Vermietergemeinschaft 2011 wurde am 8. Februar 2012 vom Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach geprüft.

Der Bericht von Herrn Bürgermeister betreffend des Rechnungsabschlusses 2011 der Vermietergemeinschaft der Marktgemeinden Rabenstein an der Pielach und Kirchberg an der Pielach wird, ebenso wie von den Mitgliedern des Gemeindevorstandes in der Sitzung am 14. Februar 2012, von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig zur Kenntnis genommen.

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 04 Rechnungsabschluss 2011 der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach

Der Rechnungsabschluss 2011 lag durch 2 Wochen, beginnend mit 9. Februar bis zum 23. Februar 2012 während der Amtsstunden im Gemeindeamt bei Kassenverwalterin Lydia Kaiser zur öffentlichen Einsicht auf. Während dieser Zeit hat mit Ausnahme der Mitglieder des örtlichen Prüfungsausschusses bei ihrer angesagten Gebarungseinschau am 15. Februar 2012 niemand vom Einsichtsrecht Gebrauch gemacht. Daher wurden auch keinerlei Stellungnahmen zum Rechnungsabschluss 2011 eingebracht.

Im ordentlichen Haushalt konnte ein Soll-Überschuss in der Höhe von 335.168,50 €uro erzielt werden, dies ist im Vergleich zum Vorjahr (179.879,24 €uro) ein Zuwachs um 155.289,26 €uro bzw. fast eine Verdoppelung.

Zurückzuführen ist der erzielte Soll-Überschuss einerseits auf die vorsichtige Budgetierung (z.B. kein Soll-Überschuss angenommen, die Ausschüttung höherer Ertragsanteile bzw. die Minderkosten für Sozialhilfe- und NÖKAS-Umlage, d.h. niedriger als zum Budgetierungszeitpunkt angenommen), andererseits auch auf einmalige Einnahmen wie beispielsweise Mehreinnahmen bei Aufschließungsabgaben, Kanaleinmündungs- und Wasseranschlussabgaben oder der Ertrag beim "Baulandreserve-Modell" in der Dorf-Au-Straße.

IST-Abschluss

Im abgelaufenen Jahr 2011 wurden insgesamt **5.714.327,14 €** **vereinnahmt**. Diesen standen **Ausgaben** im Betrag von **5.501.821,50 €** gegenüber, wodurch sich ein **buchmäßiger Bestand** von **212.505,64 €** **per Jahresende 2011** ergab unter Berücksichtigung des anfänglichen Kassenbestandes per 1. Jänner 2011 im Betrag von **332.183,14 €**.

IST	EINNAHMEN	AUSGABEN	ÜBERSCHUSS	FEHLBETRAG
Ordentlicher Haushalt	3.583.453,39 €	3.487.917,86 €	95.535,53 €	
Außerordentlicher Haushalt	551.668,50 €	537.958,76 €	13.709,74 €	
Verwahrgelder	966.043,76 €	862.000,40 €	104.043,36 €	
Vorschüsse	613.161,49 €	613.944,48 €		782,99 €
Zwischensumme	5.714.327,14 €	5.501.821,50 €	213.288,63 €	782,99 €
Gesamtsummen 2011		212.505,64 €		212.505,64 €

SOLL-Abschluss

Bei Betrachtung der Soll-Abschlusszahlen für das Haushaltsjahr 2011 ergeben sich im ordentlichen Haushaltsjahr 2011 ein Überschuss im Betrag von335.168,50 € und im außerordentlichen Haushalt Überschüsse von insgesamt 13.036,01 € sohin eine Soll-Abschlusssumme im Betrag von **348.204,51 €**

Unter Berücksichtigung der per Jahresende 2011 vorhandenen Rücklagen in Höhe von 14.484,96 € ergibt sich eine Gesamtsumme von **362.689,47 €**.

Ordentlicher Haushalt

SOLL		EINNAHMEN	AUSGABEN
Gruppe 0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	38.874,09 €	555.206,42 €
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	7.902,98 €	24.666,75 €
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	132.710,85 €	548.904,27 €
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultur	4.704,20 €	47.946,59 €
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	3,12 €	309.598,43 €
Gruppe 5	Gesundheit	- €	427.158,90 €
Gruppe 6	Straßen- und Wasserbau	7.776,26 €	56.970,27 €
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	2.978,16 €	64.926,29 €
Gruppe 8	Dienstleistungen	1.101.177,34 €	950.252,62 €
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	2.300.204,52 €	455.411,72 €
Einnahmen/Ausgaben ordentlicher Haushalt		3.596.331,52 €	3.441.042,26 €
Abwicklung der Vorjahre			
Soll-Überschüsse Vorjahre		179.879,24 €	
Zwischensumme		3.776.210,76 €	3.441.042,26 €
Abwicklung des laufenden Jahres			
Ist-Überschüsse		95.535,53 €	95.535,53 €
Soll-Überschüsse			335.168,50 €
Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes 2011		3.871.746,29 €	3.871.746,29 €

Außerordentlicher Haushalt

SOLL		EINNAHMEN	AUSGABEN
1	ABA "Dorf-Au-Straße"	14.199,00 €	177,50 €
2	Siedlungsstraßenbau	85.269,24 €	85.269,24 €
3	Güterweg-Erhaltung	10.000,00 €	10.000,00 €
11	WVA "Dorf-Au-Straße"	5.544,07 €	177,50 €
14	Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrum	197.500,00 €	301.500,00 €
16	Hochwasserschutzprojekt Zentrum	- €	1.585,20 €
20	Kindergarten Rabenstein	2.582,71 €	2.582,71 €
21	Haus Mariazeller Straße 10	33.500,00 €	33.500,00 €
22	Rabenstein III	48.038,53 €	48.038,53 €
27	WVA Rabenstein BA 08 Sanierung 3. Teil	- €	- €
28	Darlehensverrechnung Kapitalisierung, ao.Rückzahlungen	1.227,57 €	1.227,57 €
31	Katastrophenschäden	- €	- €
Einnahmen/Ausgaben außerordentlicher Haushalt		397.861,12 €	484.058,25 €
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre		151.853,73 €	
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre			52.620,59 €
Abwicklung Ist-Überschüsse laufendes Jahr		52.277,46 €	52.277,46 €
Abwicklung Ist-Abgänge laufendes Jahr		38.567,72 €	38.567,72 €
Abwicklung Soll-Abgänge laufendes Jahr		34.817,72 €	
Abwicklung Soll-Überschüsse laufendes Jahr			47.853,73 €
Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes 2011		675.377,75 €	675.377,75 €

Dienstpostenplan

Im Dienstpostenplan in der per Jahresende 2011 vorliegenden Form hat sich im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2010 lediglich insofern eine Veränderung ergeben als am 1. Juni 2011 ein Innendienst-Mitarbeiter zur Ausbildung als Verwaltungs-Assistent-Lehrling aufgenommen wurde.

Schuldennachweis

Hinsichtlich des Schuldenstandes berichtet Herr Bürgermeister, dass dieser per Jahresbeginn 2011	3.771.706,59 €
betragen hat.	
In Anbetracht der Tatsache, dass im vergangenen Haushaltsjahr Darlehensaufnahmen lediglich im Gesamtbetrag von	1.227,57 €
(für Zinskapitalisierungen von NWWF-Darlehen für WVA) vorgenommen wurden, vermindert um die im Jahre 2011 erfolgten Darlehensstilgungen im Gesamtbetrag von	
ergibt sich per Jahresende 2011 ein um rund 7,14 % verminderter Gesamtschuldenstand in Summe von	
3.502.275,28 €	
Davon entfallen auf die	
Schuldenart 1	91.378,79 €
Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen sind	
2,61 %	
Schuldenart 2	2.244.571,07 €
Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaft, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Ausgaben erzielt werden	
64,09 %	
Schuldenart 4 (für Vermietergemeinschaft und Rabenstein KG)	1.166.325,42 €
Schulden, die für sonstige Rechtsträger (physische und juristische Personen) aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird	
33,30 %	

Zu dem 2011 geleisteten **Schuldendienst** im **Gesamtbetrag** von **328.406,91 €**
wurden **Ersätze** seitens des **Landes** bzw. der **Vermietergemeinschaft**
Marktgemeinde Rabenstein/Marktgemeinde Kirchberg und der
Rabenstein KG im Betrag von **189.784,70 €**
geleistet, wodurch sich der **Netto-Aufwand** auf **138.622,21 €**
im abgelaufenen Haushaltsjahr reduziert hat.

Haftungen

Bei den Haftungen handelt es sich größtenteils um welche, die seitens der Gemeinde für die Anlage des "Abwasserverbandes Pielachtal" übernommen wurden.
Der Stand der Haftungen für die Verbandsanlage beträgt laut Rechnungsabschluss des Abwasserverbandes per Jahresende 2011 insgesamt **953.003,26 €**
Weiters besteht eine Haftung für das durch die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG aufgenommene Darlehen für die Finanzierung des Rabensteiner Gemeinde- und Kulturzentrums per Jahresende 2011 in Höhe von **750.000,00 €**
sowie eine Haftung für den Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Rabenstein für die Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges, beschlossen im Gemeinderat am 17. Februar 2010, mit einer Höhe von 50.000 € und einem Stand per Jahresende 2011 in Höhe von **34.143,36 €**
und eine Haftung für die Rabensteiner Schützengilde für den Zubau, beschlossen im Gemeinderat am 20. Mai 2010, mit einer Höhe von 15.000 € und einem Stand per Jahresende 2011 in der Höhe von **13.407,31 €**

Leasingnachweis

Hinsichtlich des Standes der **Leasingverbindlichkeiten** berichtet Herr Bürgermeister, dass dieser **1.224.557,47 €**
für das Volks- und Hauptschulobjekt per **Jahresbeginn 2011**
betragen hat.
Verringert um die Rückzahlungen im Gesamtbetrag von **105.943,80 €**
ergibt sich eine **per Jahresende 2011** um **8,65 % verringerte**
Leasing-Restschuld im Betrag von **1.118.613,67 €**
für das Immobilienleasing im Rabensteiner Schulzentrum.

Die **Gesamtsumme** an **Leasingraten** im Jahre **2011** hat **175.013,98 €**
(inkl. Zinsendienst, Kautions- und Umsatzsteuer) betragen, wovon 4.305,74 € auf die Telefonanlage und 14.382,44 € auf die Kopiergeräte entfallen sind.

Rücklagen

Hinsichtlich dem Stand der **Rücklagen** berichtet Herr Bürgermeister, dass dieser **14.385,83 €**
per **Jahresbeginn 2011** betragen hat.
Ver mehrt lediglich um den Zugang an Sparbuchzinsen in Höhe von **99,13 €**
ergibt sich **per Jahresende 2011** ein **Gesamt-Rücklagenbestand** von **14.484,96 €**

Beteiligungen

Der Stand der **Beteiligungen** im Gesamtbetrag von **363,92 €** resultiert aus dem Anteilschein (1 Stück) für die Fernwärmegemeinschaft Rabenstein.

Diesem Protokoll liegt als wesentlicher Bestandteil ein Auszug aus dem Rechnungsabschluss 2011 bei - wie auch in gleicher Form allen Gemeinderatsmitgliedern als Sitzungsunterlage ausgehändigt - bestehend aus

- Ist-Jahresabschluss der Rechnungsbücher
- Ableitung des Maastricht-Ergebnisses aus den Haushaltssummen
- Abschlussziffern - im "Ordentlichen Haushalt" gruppen- und im "Außerordentlichen Haushalt" projektweise - sowie deren Gegenüberstellung mit den Voranschlagszahlen
- Dienstpostenplan
- Zusammenstellung über die Art und Höhe der Darlehensschulden
- Nachweis der Haftungen
- Leasingnachweis
- Nachweis der Rücklagen
- Nachweis über den Stand der Beteiligungen
- Auswertung über die Entwicklung der freien Finanzspitzen, des Überschusses und der Zuführungen 2005-2011 in grafischer Darstellung
- Auswertung über die Entwicklung des Maastricht-Ergebnisses 2006-2012 in grafischer Darstellung

Gesondert liegt dem Rechnungsabschluss unter anderem auch ein Nachweis der Ausgabenüberschreitungen (2.500 € und mehr als 20 Prozent vom Voranschlag) bzw. Einnahmenabweichungen (4.000 € und mehr als 20 Prozent vom Voranschlag) im ordentlichen Haushalt bzw. im außerordentlichen Haushalt (Ausgaben/Einnahmen = 7.500 € und mehr als 20 Prozent vom Voranschlag) bei.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 14. Februar 2012 und entsprechend dem Vorschlag des Prüfungsausschusses vom 15. Februar 2012 mehrstimmig die bei den schriftlich vorliegenden Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag in Vorschlag gebrachten Bedeckungsvorschläge für die Ausgabenüberschreitungen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt bzw. die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag (gemäß § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV), insofern als nicht bereits ein gesonderter Beschluss vom zuständigen Kollegialorgan in Einzelfällen gefasst wurde.

Beschlussfassung: 1 Gegenstimme (GR Elisabeth Ortner)

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister mehrstimmig, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 14. Februar 2012, die Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2011 in der vorliegenden Form.

Beschlussfassung: 1 Gegenstimme (GR Elisabeth Ortner)

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 05 RABENSTEIN KG
TOP 0501 Rechnungsabschluss 2011

Herr Bürgermeister erläutert den Rechnungsabschluss der **RABENSTEIN KG.**

Vorhaben	Einnahmen		Ausgaben	
	RA 2011	VA 2011	RA 2011	VA 2011

Verwaltung

2/01000+81700	Kostenersätze	12.600,00 €	0,00 €		
2/01000+87200	Transferzahlung von Mgde	11.200,00 €	5.000,00 €		
1/01000-64200	Steuerberatung			24.216,70 €	1.000,00 €
1/01000-72000	KE Verwaltung Mgde.			0,00 €	8.000,00 €

Ehem. Sägewerksgelände Bahnhofstraße 7

2/84000+34200	Zinsen Darlehen Mgde.	3.725,04 €	3.700,00 €		
2/84000+82400	Pacht	1.100,86 €	1.000,00 €		
2/84000+82900	Sonstige Einnahmen	0,00 €	100,00 €		
1/84000-60000	Strom			311,25 €	300,00 €
1/84000-61000	Inst. der Anlagen			1.623,50 €	0,00 €
1/84000-61300	Inst. von Grundstückseinr.			792,51 €	0,00 €
1/84000-61400	Inst. von Gebäuden			64,27 €	0,00 €
1/84000-65000	Zinsen Darlehen Mgde.			3.725,04 €	3.700,00 €
1/84000-67000	Versicherung			121,95 €	200,00 €
1/84000-71000	Öffentliche Abgaben			761,60 €	700,00 €
1/84000-72900	Sonstige Ausgaben			0,00 €	100,00 €

Rabensteiner Gemeinde- und Kulturzentrum

2/85330+00000	GuK Grundverkauf MP 7	11.684,80 €	11.400,00 €		
2/85330+82400	GuK Mieteinnahmen	69.000,00 €	59.000,00 €		
2/85330+82410	GuK Betriebskosten	21.996,21 €	39.600,00 €		
2/85330+82900	GuK sonstige Einnahmen	78,89 €	0,00 €		
2/85330+82910	GuK Schadensersatz	276,69 €	0,00 €		
2/85330+86120	GuK Zinsenzusch.FSA EU	4.888,44 €	5.100,00 €		
2/85330+86121	GuK Zinsenzusch.FSA	1.688,16 €	0,00 €		
2/85330+86123	GuK Zinsenzusch.FSA 2010	3.800,97 €	3.800,00 €		
2/85330+87100	GuK NAFES	16.541,63 €	26.100,00 €		
2/85330+87200	GuK Transferz. von Mgde.	301.500,00 €	165.500,00 €		
1/85330-01100	GuK Errichtung			199.695,40 €	70.000,00 €
1/85330-04300	GuK Einrichtung			23.440,00 €	25.300,00 €
1/85330-34100	GuK Tilgung FSA EU			75.000,02 €	75.000,00 €
1/85330-34110	GuK Tilgung FSA			8.666,66 €	8.700,00 €
1/85330-34120	GuK Tilgung FSA 2010			11.771,13 €	11.600,00 €
1/85330-34600	GuK Tilgung			50.000,00 €	50.000,00 €
1/85330-40000	GuK Gw.Wirtschaftsgüter			787,96 €	500,00 €
1/85330-42800	GuK Fertig bezog. Teile			495,59 €	0,00 €
1/85330-45400	GuK Reinigung			1.923,13 €	1.400,00 €
1/85330-60000	GuK Strom			3.965,08 €	18.200,00 €
1/85330-60300	GuK Wärme			8.272,47 €	7.200,00 €
1/85330-61800	GuK Instandh. Einrichtung			551,57 €	500,00 €
1/85330-61900	GuK Instandhaltung Lift			1.673,81 €	1.600,00 €
1/85330-61920	GuK Instandh. Gebäude			2.794,03 €	500,00 €
1/85330-63100	GuK Telefongebühren Lift			174,65 €	200,00 €

1/85330-64200	GuK Beratungskosten			0,00 €	200,00 €
1/85330-65000	GuK Zinsen			13.394,74 €	9.400,00 €
1/85330-65010	GuK Zinsen FSA EU			12.353,14 €	9.300,00 €
1/85330-65011	GuK Zinsen FSA			1.697,12 €	1.200,00 €
1/85330-65030	GuK Zinsen FSA 2010			3.807,51 €	3.800,00 €
1/85330-69000	GuK Schadensfälle			4.814,18 €	0,00 €
1/85330-70000	GuK Miete Polizei			0,00 €	4.700,00 €
1/85330-71000	GuK Öffentl. Abgaben			0,00 €	500,00 €
1/85330-71100	GuK Wasser, Kanal, Müll			9.758,66 €	9.500,00 €
1/85330-72900	GuK Sonstige Ausgaben			366,58 €	1.200,00 €

Haus Mariazeller Straße 10

2/85340+82400	Mieteinnahmen	5.800,00 €	4.200,00 €		
2/85340+82410	Betriebskosten	7.499,52 €	5.000,00 €		
2/85340+82900	Sonstige Einnahmen	24,00 €	0,00 €		
2/85340+87100	Landesförderung	3.030,00 €	0,00 €		
2/85340+87200	Transferzahlung Mgde.	33.500,00 €	54.200,00 €		
1/85340-01000	Sanierung			33.628,85 €	54.200,00 €
1/85340-60000	Strom			899,48 €	3.700,00 €
1/85340-60300	Wärme			4.291,47 €	0,00 €
1/85340-60400	Notariatskosten			1.638,00 €	0,00 €
1/85340-71000	Steuern und Abgaben			244,00 €	200,00 €
1/85340-71100	Steuern und Abgaben			2.129,07 €	1.100,00 €

Rabenstein III

2/85350+81700	Kostenersätze	40.032,11 €	0,00 €		
1/85350-00100	Abbrucharbeiten			40.032,11 €	0,00 €

Finanzen

2/91000+82300	Zinsen	36,99 €	200,00 €		
1/91000-65000	Sollzinsen			1,62 €	0,00 €
1/91000-65700	Buchungs- u. Bankspesen			121,62 €	100,00 €
1/91000-71000	KEST			9,25 €	100,00 €
1/96000-77500	Finanzamt-Abrechnung			0,24 €	0,00 €

Soll-Überschuss Vorjahre	99,79 €	0,00 €		
KG-Rechnungsabschluss-Summen 2011	550.104,10 €	383.900,00 €	550.015,96 €	383.900,00 €
Soll-Überschuss-Summe per 31.12.2011	88,14 €			

Der Kassenbestand laut Rechnungsabschluss der **RABENSTEIN KG** beträgt 672,72 € pro 31. Dezember 2011.

Nach Vortrag des Rechnungsabschlusses durch Herrn Bürgermeister beschließt der Gemeinderat über dessen Antrag mehrstimmig, antragskonform des am 14. Februar 2012 gefassten Vorstandsbeschlusses, den Rechnungsabschluss 2011 der RABENSTEIN KG in der im Entwurf vorliegenden Form.

Beschlussfassung: 1 Gegenstimme (GR Elisabeth Ortner)

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 0502 Sonstige KG-Belange

Herr Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Rücklegung der Vize-Bürgermeister-Funktion von Herrn Gottfried Auer mit Wirksamkeit 1. Jänner 2012 vom KG-Beirat in seiner Sitzung am 14. Februar 2012 der neue Vize-Bürgermeister, Herr Hubert Gansch, zum neuen Beiratsvorsitzenden der RABENSTEIN KG gewählt wurde.

In einem informiert Herr Bürgermeister über die Auflösung des Autoabstellplatz-Mietvertrages mit Frau Marion Dorninger und die Übernahme desselben durch Andreas und Margit Perger ab März 2012.

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 06 Beachvolleyball „Pielachtal-Arena“; Mietvertragsverlängerung

Aufgrund der geltenden Bestimmungen der Subventions- und Förderungsrichtlinien des Landes Niederösterreich ersucht der Ravenstone Beach Volleyball-Club im Hinblick auf den geplanten Tribünenbau mit Schreiben vom 20. Jänner 2012 um eine vorzeitige Verlängerung des 30. Juni 2016 auslaufenden Mietvertrages um weitere 10 Jahre, das heißt bis zum 30. Juni 2026.

Der Gemeinderat fasst über Antrag von Herrn Bürgermeister einen einstimmigen Beschluss, antragskonform des Vorstandesbeschlusses vom 14. Februar 2012, wonach der mit dem Ravenstone Beach Volleyball-Club bestehende Mietvertrag in unveränderter Textierung bis 30. Juni 2026 verlängert wird.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 07 Mariazellerbahn; Kooperationsvertrag mit der NÖVOG

Herr Bürgermeister berichtet den Gemeinderatsmitgliedern über die zwischenzeitlichen Gespräche, welche von den Vertretern der bahnanrainenden Gemeinden mit jenen der NÖVOG und vom Maschinenring geführt wurden, insbesondere hinsichtlich der Ausführung des Winterdienstes im Bereich der Bahnhöfe bzw. der Bahnsteige.

Schlussendlich konnte eine Übereinkunft darüber erzielt werden, dass die Winterdienst nach wie vor von bzw. im Auftrag der NÖVOG – voraussichtlich durch Mitarbeiter des Maschinenrings – in sämtlichen Nahbereichen des Bahnsteiges bzw. der Gleiskörper durchgeführt wird. Die Gemeinden leisten ihrerseits einen Kostenbeitrag in der Höhe von 1.000 € pro Bahnhof. Im konkreten Fall bedeutet dies, dass die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach einen jährlichen Winterdienstbeitrag in der Höhe von 3.000 € zu leisten hat für die Haltestellen Rabenstein, Steinklamm und Tradigist-Steinschal.

Im Gegenzug verzichtet die NÖVOG laut Schreiben vom 24. Jänner 2012 auf die Verrechnung der bisher angefallenen Gebühren (derzeit rund 640 €) für diverse Gestattungen, wie beispielsweise Bahnquerungen, rückwirkend ab 1. Jänner 2012.

Der Winterdienst im Zufahrtsbereich zu den Haltestellen wird nach wie vor von bzw. im Auftrag und Kostenträgerschaft der jeweiligen Gemeinde geleistet. Ebenso die Grünraumpflege und ebenfalls bereits bisher erbrachten Wartungsmaßnahmen (Abfallentsorgung, Warteraum- und WC-Reinigung udgl.).

Der entsprechend adaptierte Kooperationsvertrag – ergänzt durch Plandarstellungen für alle drei Bahnhöfe bzw. Haltestellen - liegt nunmehr unterschriftsreif vor und wird von Herrn Bürgermeister den Vorstandsmitgliedern zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antrags des Vorstandesbeschlusses vom 14. Februar 2012, den von der NÖVOG erstellten und nunmehr in überarbeiteter Form vorliegenden Kooperationsvertrag betreffend der Mariazellerbahn.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 08 Altes Brauhaus

Herr Bürgermeister ruft den Mitgliedern des Gemeinderates die seinerzeit der Gemeinde mit 1,4 Mio. €uro bekanntgegebenen voraussichtlichen Sanierungskosten für das „Alte Brauhaus“ in Erinnerung und zitiert auszugsweise das Gutachten vom Architekten DI Zieritz, insbesondere den Passus betreffend der statischen Mängel bzw. dem desolaten Zustand der Dachkonstruktion. Diesem Umstand entsprechend hat sich auch das Bundesdenkmalamt zurückgezogen bzw. den seinerzeitigen Bescheid aufgehoben und mit Bescheid vom 22. März 2010 das Gebäude als „nicht“ erhaltenswert deklariert bzw. mitgeteilt, dass ein öffentliches Interesse an der Erhaltung des Gasthauses nicht gegeben ist.

Nachdem der Bauplan, welcher von Herrn Bürgermeister vor Beginn der Sitzung im Sitzungssaal zur freien Einsichtnahme aufgehängt wurde, eine Vereinigung mit dem GuK vorsieht, ist eine Grundstücksbesitzveränderung notwendig. Das Brauhaus-Gebäude und die Flächen des öffentlichen Gutes zwischen beiden Gebäudekomplexen müssen in die RABENSTEIN KG eingebracht werden. Dementsprechend ist der bereits beschlossene Sacheinlagevertrag bzw. der in der letzten Sitzung beschlossene Vermessungsplan zu adaptieren bzw. die Bewirtschaftung des Gebäudes bzw. der Freifläche an die RABENSTEIN KG zu übertragen.

Die RABENSTEIN KG als neuer Grundeigentümer ist somit auch der Bauherr vom „Neuen Brauhaus“. Eine Grobkostenschätzung (inkl. Schanigartenherstellung) beläuft sich laut Angabe von Herrn Bürgermeister auf 500.000 €uro.

Mit den Planungsarbeiten wurde seitens der RABENSTEIN KG die Firma Anzenberger beauftragt.

Die Errichtung des Bauwerkes soll durch die RABENSTEIN KG mit Unterstützung durch die Gemeinde bzw. Außendienstmitarbeiter in Eigenregie, soweit dies möglich ist, erfolgen.

Herr GGR Moderbacher hat sich bereit erklärt für das in seinen Ressortbereich fallende Projekt die Koordinierung zu übernehmen.

Herr Bürgermeister informiert, dass sämtliche Vorstandsmitglieder bereits ihre persönliche unentgeltliche Hilfeleistung angeboten haben und er ersucht auch die Mitglieder des Gemeinderates um ihre Unterstützung bzw. unentgeltliche Hilfeleistung.

In einem informiert Herr Bürgermeister den Gemeinderat, dass bei sämtlichen von Firmen auszuführenden Gewerken Offerte von mindestens drei Anbietern eingeholt werden, ebenso wie für die Beschaffung von Baumaterialien und Einbautenteilen.

Entsprechend einer Information durch Herrn Bürgermeister, dass es für die RABENSTEIN KG nicht möglich ist, eine Wohnbauförderung genehmigt zu bekommen, wird aufgrund der Kompliziertheit zur Erwirkung einer solchen durch bzw. im Wege der Gemeinde in Anbetracht des hierfür nicht gerechtfertigten Aufwandes auch seitens des Gemeinderates verzichtet.

Herr Bürgermeister weist auf die Erfordernis des Abschlusses einer Bauherrenhaftpflicht bzw. Unfallversicherung hin.

Wenn das Gebäude dadurch, dass jahrelang nichts gemacht wurde so beschädigt ist, dass die Sanierung unleistbar ist, soll nach Auffassung von Frau GR Ortner auf jeden Fall wieder ein Gasthaus errichtet werden, denn ihrer Meinung nach besteht ein Bedarf für ein „Dorfwirtshaus“.

Als jahrelange Funktionärin in der Wirtschaftskammer stimmt sie nach eigenen Angaben jedoch auf keinen Fall einer Errichtung im „Pfuscheri“ zu. Dies, zumal sie weiß welche Probleme die Handwerker mit der Pfuscherei haben und sie in ihrer Funktionsausübung jahrelang in der Wirtschaftskammer dagegen angehe. Sparen ist ihrer Meinung nach schon recht, aber nicht auf dem Rücken der Unternehmer. Wenn jetzt eine Neuerrichtung nötig ist, hätte man darüber nachdenken sollen, bevor man das alte Gebäude derart verfallen ließ. Im Übrigen bezweifle Frau GR Ortner, dass trotz „Pfuscheri“ ein neues Gasthaus um 500.000 € errichtet werden kann. Ihren Ausführungen entsprechend wird sie der Grundstückszusammenlegung zustimmen, damit der Errichtung eines „neuen Brauhauses“ nichts im Wege steht, jedoch der geplanten Form der Errichtung keinesfalls ihre Zustimmung geben.

Herr Bürgermeister weist Frau GR Ortner darauf hin, dass trotz der beabsichtigten Vorgangsweise das mit 500.000 € angeschätzte Investitionsvolumen der heimischen Wirtschaft zugute kommen wird und gibt gleichzeitig zu bedenken, dass eine andere Vorgangsweise aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde nicht möglich ist.

Demnach gäbe es auch keine Professionistenaufträge, würde die Gemeinde keine Investitionen vornehmen bzw. den Neubau nicht verwirklichen.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Vorstandesbeschlusses vom 14. Februar 2012, die Übertragung der Aufgabe „Bewirtschaftung des Grundstückes Nr. 26, EZ 796, Grundbuch KG Rabenstein (Altes Brauhaus) und des Grundstückes Nr. Nr. 27/2, EZ 788, Grundbuch KG Rabenstein (Fläche zwischen GuK und Brauhaus-Gebäude) an die „Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG (RABENSTEIN KG).

Dementsprechend soll der bereits beschlossene Sacheinlagevertrag bzw. der in der letzten Sitzung beschlossene Teilungsplan adaptiert und die oben angeführten Grundstücke an die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG (RABENSTEIN KG) übertragen werden.

Die Marktgemeinde wird ihrerseits das Grundstück bzw. das darauf befindliche Gebäude entgeltlich unter Verrechnung von 20 % Umsatzsteuer anmieten bzw. ihrerseits entgeltlich weitervermieten unter Verrechnung von Umsatzsteuer.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

Des weiteren beschließt der Gemeinderat über Antrag von Herrn Bürgermeister mit Stimmenmehrheit, antragskonform des Vorstands- bzw. KG-Beiratsbeschlusses vom 14. Februar 2012, dass die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG auf den Grundstücken Nr. 26, EZ 796 bzw. Nr. 27/2, EZ 788, Grundbuch KG Rabenstein, in Eigenregie gemeinsam mit der Gemeinde bzw. den Gemeinderäten, Mitarbeitern der Gemeinde und Freiwilligen die Neuerrichtung des „Alten Brauhaus“ durchführen wird unter gleichzeitigem Abschluss einer entsprechenden Bauherrnhaftpflichtversicherung und Unfallversicherung.

Nach Fertigstellung der Investitionen bzw. ab Sacheinlagevertrag wird ein gesonderter Mietvertrag erstellt, wobei die laufende Miete die Betriebskosten gemäß §§ 21 – 24 MRG (Mietrechtsgesetz) zuzüglich 1,5 % Absetzung für Abnutzung decken muss.

Beschlussfassung: 1 Gegenstimme (GR Elisabeth Ortner)

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 09 Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters

☞ Bezüglich **Energieeinsparungsmaßnahmen in der Volks- und Hauptschule** wurde vom Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 14. Februar 2012 einstimmig der Einbau von Regelventilen mit Thermostatkopf bei allen Heizkörpern durch Beauftragung der Firma Ing. Hermann Mentil mit den angebotenen Materiallieferungen und Arbeitsleistungen zum Angebotspreis in der Höhe von 12.337,20 € (inkl. Ust.) unter gleichzeitiger Abstellung bzw. dem Einsatz von 2 Außendienstmitarbeitern der Gemeinde bei der Ausführung der Umbau- und Montagearbeiten beschlossen.

☞ Ebenso hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 14. Februar 2012 einstimmig im Bereich der **Wasserversorgungsanlage** die **Erneuerung der UV-Anlage im Hochbehälter Höbl** beschlossen und die Firma Xylem mit der Lieferung der angebotenen Wedeco-Anlage und die Firma Fürholzer mit dem Einbau dieser Anlage sowie der Anpassung der Behälterverrohrung in Niro-Ausführung beauftragt unter gleichzeitiger Festlegung eines Rahmenbetrages in der Höhe von 12.000 €. Eine Bedeckung vorgenannter Maßnahmen ist durch einen entsprechenden Budgetansatz beim außerordentlichen Vorhaben „WVA – BA 08“ gegeben.

☞ Herr Bürgermeister berichtet über den von der AXIS-Filiale St. Pölten erstellten Planentwurf über die **Neugestaltung des Marktplatzes bzw. der Ortsdurchfahrt** beinhaltend die für die Errichtung des SPAR-Marktes erforderlichen beiden Abbiegespuren, eine Neuaufteilung der Parkplätze sowie die Radweg-Anbindung – ausgehend vom GuK bis zum derzeitigen Ende beim Kriegerdenkmal. Die Vorstandsmitglieder zeigten sich in der Sitzung am 14. Februar 2012 in mehreren Punkten mit dem Plan nicht einverstanden und daher wurde der Erstentwurf am 29. Februar 2012 mit Herrn Wenny unter Berücksichtigung der von den Vorstandsmitglieder eingebrachten Änderungs- bzw. Verbesserungsvorschläge überarbeitet.

- ✍ Mit Schreiben der Abteilung WA1 des Amtes der NÖ Landesregierung vom 27. Jänner 2012 wird die Gemeinde in Bescheidform in Kenntnis gesetzt, dass das mit Bescheid der BH St. Pölten vom 23. August 1965 der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach erteilte Wasserbenutzungsrecht betreffend der Errichtung eines **Müllablagerungsplatzes** im Ortsteil Warth auf dem Grundstück Nr. 1384/6 (nunmehriger Eigentümer Gerhard Lengauer) sowie mehreren nunmehr im Eigentum von Frau Annemarie Weiss befindlichen Grundstücken bereits seit September 1967 erloschen ist, jedoch bis dato kein Lösungsbescheid erlassen wurde. Seitens der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach sind keine letztmaligen Vorkehrungen zu treffen.
- ✍ Bei der Mitgliederversammlung der Rabensteiner **Feuerwehr** am 10. Februar 2012 waren nach der Funktionsrücklegung durch Kommandant Johann Rudolf Schönböck und dessen Stellvertreterin Gerda Bernhard Neuwahlen erforderlich. Zum neuen Kommandant wurde Georg Haslinger gewählt und Michael Kemptner zu dessen Stellvertreter. Der bisherige Kommandant Johann Rudolf Schönböck bekleidet die Verwalterfunktion.
- ✍ Information über das mit Mag. Mario Gnesda vom Versicherungs-Maklerbüro Wagner am 18. Jänner 2012 im Beisein der Herren Erwin Ladinger und Markus Parteder von der NÖ **Versicherung** geführte Beratungsgespräch über aktuelle Versicherungsbelange.
- ✍ Bericht über die Sitzung der **Musikschule Pielachtal** am 1. Februar 2012.
- ✍ Herr Bürgermeister lädt nochmals alle Vorstandsmitglieder zu der diesjährigen **Partnerschaftsfahrt** vom 18. bis 21. Mai nach Rabenstein/Chemnitz ein, welche gleichzeitig der Bedienstetenausflug 2012 ist und zu deren Teilnahme auch alle Gemeinderäte bzw. interessierte Gemeindebürger eingeladen sind.
- ✍ Herr Bürgermeister informiert die Gemeinderatsmitglieder, dass die **Wasserleitung-Sanierungsmaßnahmen** am Marktplatz nach Anstellung einer Kosten-Nutzen-Rechnung ohne Inanspruchnahme öffentlicher Fördermittel zur Durchführung gelangen werden.
Die erforderlichen Planungsmaßnahmen erfolgen durch DI Kurt Gronister, wodurch auch die Erstellung eines Sanierungsprojektes durch ein Zivilingenieurbüro unterbleiben und eine Kosteneinsparung erzielt werden kann.
- ✍ Herr Bürgermeister berichtet vom Wunsch des Tradigister Feuerwehrkommandos wonach diese um eine **Umbenennung** der bisherigen offiziellen Bezeichnung „Feuerwehr Rabenstein-Tradigist“ auf „Feuerwehr Tradigist“ ersucht.
Ein diesbezüglicher schriftlicher Antrag wird dem Bürgermeister voraussichtlich bei der morgen stattfindenden Feuerwehrversammlung ausgehändigt werden.
Über Befragung durch Herrn Bürgermeister wird von den Mitgliedern des Gemeinderates das Umbenennungsanliegen des Tradigister Feuerwehrkommandos befürwortet.



Einladungen von GGR Auer:

- Teilnahme am **Frauengesundheitstag** am 3. März 2012 in der Zeit von 9:00 bis 17:00 Uhr im Gemeinde- und Kulturzentrum
- Teilnahme an der **Vernissage** des Künstlerehepaars Joachim und Renate Rieß aus **Rabenstein bei Chemnitz** im GuK am Donnerstag, dem 12. April 2012, vor dem am 14. April 2012 stattfindenden Musikverein-Frühlingskonzert. Als Vertreterin der Stadtgemeinde Chemnitz wird die Stadtamtsleiterin Gundis Georgi teilnehmen und der „Türmer“ wird mit einer Kurz-Darbietung die Vernissage-Eröffnung umrahmen.
- Kostenloser **Röntgenzug-Einsatz** am 20. April 2012 in der Zeit von 8:30 - 12:00 Uhr sowie 13:00 - 16:00 Uhr.
Zugleich wird im gleichen Zeitraum vom Mobiloptiker Alexander Podpera ein kostenloser Sehtest im GuK-Beratungsraum angeboten
- Teilnahme an der **Partnerschaftsfahrt** (zugleich Bedienstetenausflug) nach **Rabenstein bei Chemnitz** vom 18. bis 21. Mai 2012.
Kosten: 200 Euro (Doppelzimmer) bzw. 250 Euro (Einbettzimmer)
Ehestmögliche Anmeldungen bei Gottfried Auer erbeten.

Nachdem ansonsten keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, schließt Herr Bürgermeister um 20:20 Uhr den öffentlichen Teil der 1. Arbeitssitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann

GGR Ing. Wilfried Böhm

Schriftführer Gottfried Auer

GGR Karl Braunsteiner

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Gemeinderatssitzung am

2012.